Staplergestützter Sägeblattwechsel an Blocksägen

Die Natursteinindustrie setzt Blocksägen ein, deren Sägeblätter einen Durchmesser von bis zu 3,5 Metern besitzen. Der regelmäßige Wechsel dieser Sägeblätter ist zeitintensiv und unfallträchtig, da sich Mitarbeiter an den Sägeblättern verletzen können. Die Kirschner Maschinen- und Metallbau GmbH, Greding, hat eine Vorrichtung zum schnellen und sicheren Sägeblattwechsel per Gabelstapler entwickelt.

Die neue Wechselvorrichtung besteht aus zwei miteinander verschweißten U-Eisen, in die jeweils eine Zinke des Gabelstaplers hineinreicht. Die Unterseite ist mit Blechen verschweißt, damit die Vorrichtung bei Lastaufnahme nicht von den Gabelzinken rutscht. Am vorderen Ende der Konstruktion sind vertikal Metallplatten angebracht.

Zum Sägeblattwechsel fährt der Stapler heran und das Sägeblatt wird über Transportbohrungen mit den Metallplatten der Wechselvorrichtung verschraubt. Nun kann die Einspannung gelöst und das Sägeblatt von der Zentrierung gezogen und abgesenkt werden. Bei großen Sägeblättern über drei Meter Durchmesser ist ein Schacht nötig, in den das Sägeblatt vor dem Abtransport abgelegt wird.

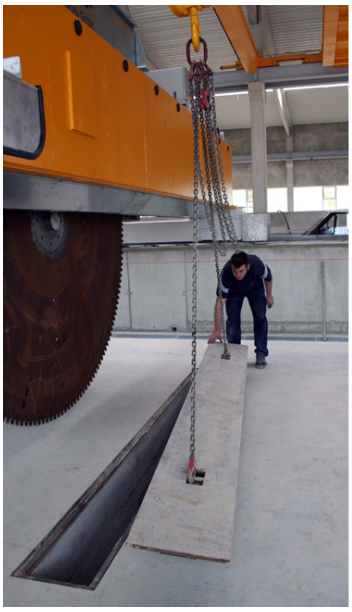
Die Wechselvorrichtung kann in jeder mechanischen Werkstatt nachgebaut und dem jeweiligen Staplertyp angepasst werden. Das neue Verfahren gewährleistet, dass das Sägeblatt zu jeder Zeit sicher gehalten wird. Die Mitarbeiter vermeiden somit Kontakt mit den Sägezähnen. Ein kompletter Wechsel benötigt etwa zehn Minuten und bedeutet eine Zeitersparnis von zwei bis drei Stunden.

Jahr:	**2012**
Kategorie:	**Herstellung von Transportbeton / Mörtel / Trockenbaustoffen**
Kontakt:	**Kirschner Maschinen-Metallbau GmbH**
	Rainweg 23
	91171 Greding

Internet: www.kirschner-maschinenbau.de

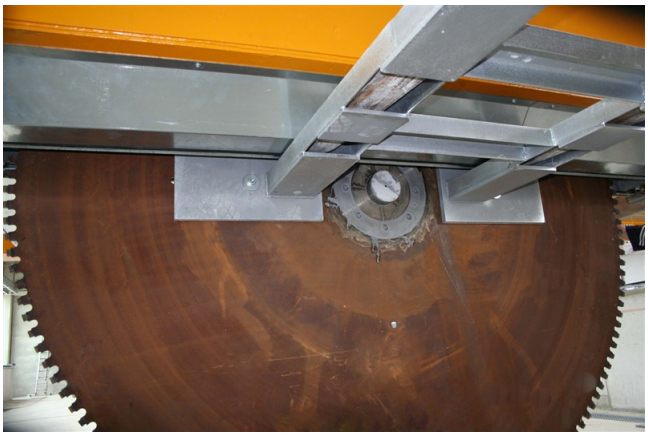
Wasserspritzgabel

Schrauben, Spannflansch



Abdeckung, Wechselschacht; Maschine positionieren

Wechselvorrichtung, Sägeblatt



Wechselvorrichtung

Sägeblattplatzierung

Sägeblattumsetzung

Schneidanlage